

## Amtliche Publikation

### Beschlüsse des Kirchgemeindeparlaments vom 23. September 2020

1. Daniel Reuter wird als Sekretär des Kirchgemeindeparlaments für den Rest der laufenden Amtsdauer mit Amtsantritt am 1. Januar 2021 gewählt.
2. Zur Vorberatung von Geschäften, welche dem Kirchgemeindeparlament aus dem Ressort Immobilien bis Ende der laufenden Amtsdauer (Mitte 2022) vorgelegt werden, wird eine «Spezialkommission Immobilien» eingesetzt. Die Kommission kann in Koordination mit der Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission auch weitere Themen aus dem Immobilienbereich bearbeiten. Als Mitglieder wurden gewählt: Urs Baumgartner, Ursina Fausch, Ruedi Hasler, Nadja Hofstetter, Carina Russ, Werner Stahel und Matthias Walther. Als Präsidentin der Kommission amtiert Ursina Fausch.
3. Die Erweiterung des Mandats der Pfarrwahlkommission im Kirchenkreis zwei um 100% wird genehmigt. Als Ersatz für die beiden zurückgetretenen Mitglieder der Pfarrwahlkommission Kirchenkreis zwei werden gewählt: Viviane Keller und Christopher Opialla.
4. Der Erweiterung des Mandats der Pfarrwahlkommission im Kirchenkreis vier fünf von 50 % auf 100 % wird zugestimmt.
5. Den Wahlvorschlägen der Pfarrpersonen Daniel Brun, Beat Büchi, Chatrina Gaudenz, Kathrin Rehmat-Suter, Pascal-Olivier Ramelet, Markus Giger und Gudrun Schlenk ins Pfarramt der Kirchgemeinde Zürich wird z.H. der Urnenabstimmung vom 13. Juni 2021 zugestimmt.
6. Der Rahmenkredit über Fr. 260'000 für den Einnahmenverzicht (Mietzins- und Darlehenszinsentlastungen) aufgrund der Corona-Krise wird bewilligt (Nachtragskredit).
7. Die Teilrevision des Entschädigungsreglements (§ 9 Abs. 2) wird genehmigt und rückwirkend auf den 1. Januar 2020 in Kraft gesetzt. Demnach werden den Mitgliedern von Kirchenkreis-kommissionen zusätzlich zur fixen jährlichen Entschädigung für die Tätigkeit in einer Pfarrwahlkommissionen Sitzungsgelder ausgerichtet. Der Beschluss untersteht dem fakultativen Referendum.

Das Protokoll der Sitzung sowie die Unterlagen zu den Traktanden können im Internet eingesehen werden unter [parlament.reformiert-zuerich.ch](http://parlament.reformiert-zuerich.ch).

#### FakultatIVES Referendum:

Über den Beschluss gemäss Ziff. 7 kann gestützt auf § 157 Abs. 3 Gesetz über die politischen Rechte (GPR) in Verbindung mit Art. 20 Kirchgemeindeordnung (KGO) von 300 Stimmberechtigten innert 60 Tagen nach dieser Veröffentlichung bei der Kirchenpflege das Begehren um Anordnung einer Urnenabstimmung gestellt werden (fakultatIVES Referendum).

#### Rechtsmittel:

Gegen diese Beschlüsse kann **innert 30 Tagen**, von der Veröffentlichung an gerechnet, bei der Bezirkskirchenpflege Zürich, c/o Hans Strub, Oberdorfstr. 22, 8001 Zürich,

- wegen Verletzung von Vorschriften über die politischen Rechte und ihre Ausübung **innert 5 Tagen** schriftlich Rekurs in Stimmrechtssachen und
- wegen Rechtsverletzungen, unrichtiger oder ungenügender Feststellung des Sachverhalts sowie Unangemessenheit

schriftlich Rekurs erhoben werden.

Die in dreifacher Ausfertigung einzureichende Rekurschrift muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten. Der angefochtene Beschluss und die angerufenen Beweismittel sind beizulegen oder genau zu bezeichnen.

Zürich, 30. September 2020

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Zürich  
Büro Kirchgemeindepaplament

**Amtlich publiziert am 30. September 2020**

auf der Website reformiert-zuerich.ch, Rubrik Amtliche Publikationen  
(Aushang in den Kirchenkreisen bis und mit Freitag, 30. Oktober 2020)